

Hallescher Speditionsverein Akt.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 5./12. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 21./12. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1907/08.

Zweck: Betrieb von Speditions-Geschäften. Umschlag 1908—1910 1800532, 2064562, 2772207 Ztr.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Inventar 6329, Mobil. 1877, Zentesimalwage 1560, Debit. 90 008, Kassa 1407, Immobil. I 20 065, do. II 24 536, do. III 25 836, do. IV 30 889, do. V 46 522, do. VI 60 255, Wellblechschuppen 7596, Dampfkran 848, elektrische Verladebrücke 9844, Portalkran 10 626, elektrischer Aufzug 3766, elektr. Licht- u. Kraftanlage 5942, Grundstück 104 638, Bankguth. 54 551, Spediton 2409, Handl.-Unk. 184, Lager-Kto 7688. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 760, R.-F. 10 877, Disp.-F. 22 513, Hypoth. 50 000, Zoll 49 755, Bahnfrachten 37 304, Handl.-Unk. 2381, elektr. Kran-Betrieb 252, Spedition 3522, Erneuerungs- u. Reparatur-Kto 324, Elektr. Licht- u. Kraftanlage 547, Grundstückspacht 1422, Dampfkranbetrieb 157, Inventar 28, Tant. 5585, Div. 27 000, do. unerhobene 240, Vortrag 4715. Sa. M. 517 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Lohn 48 806, Salär 21 226, Grundstückspacht 4157, Handl.-Unk. 14 723, elektr. Kran-Betrieb 1610, Dampf- do. 2544, Ern.- u. Reparat.-Kto 4702, Zs. 159, Bagger-Kto 386, Bewachung 1065, Abschreib. 13 694, Gewinn 50 706. — Kredit: Vortrag 2587, Lager 26 882, Spedition 134 299, Effekten 13. Sa. M. 163 782.

Dividenden 1905—1910: 4, 0, 2, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Nic. Ohlerich.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Emil Steckner, Stellv. Komm.-Rat Hch. Werther, Kaufm. Paul Kobe, Rentner Otto Vester, Ernst Schulze.

Zahlstellen: Halle a. S.: Ges.-Kasse, Hallescher Bankverein, H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Export- und Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg,

Nordersand.

Gegründet: 1./7. 1888; errichtet 1853. Statutänd. 31./5. u. 6./11. 1899 u. 24./4. 1907.

Zweck: Lagerungsgeschäft, Besorgung von Lombard, Erteilung belehnbarer Warrants. Die Ges. übernahm von J. F. Nagel dessen Fabriketablissement für M. 7 000 000. Ferner 1895 die in Billwärder Neuedeich belegene Lachmannsche Spritfabrik für M. 2 500 000; letztere wurde lt. G.-V. 6./11. 1899 an die Norddeutschen Spritwerke, vorm. Höper in Hamburg verkauft. Diese erhöhten Nov. 1899 ihr A.-K. um M. 1 000 000 in 1000 ab 1./10. 1899 div.-ber. Aktien, welche den Aktionären der Export- u. Lagerhaus-Ges. samt M. 991 000 alter Aktien der Spritwerke 29./1.—8./2. 1900 zu 101.25% angeboten wurden. 1907/08 erhöhte sich der Verlust von M. 137 110 auf M. 200 583, 1908/09 auf M. 206 689, 1909/10 M. 248 823.

Das Areal der Ges. auf Steinwärder-Nordersand umfasst 46,375 qm (alleiniges Eigentum im Hamburger Freihafen). Im Betrieb sind: Speicher „Merkur“, „Fortuna“ u. ausserdem noch 13 massive Speicher, 6 Schuppen, auf Mietterrain des Hamb. Staates am Schanzengraben errichtet u. eine Tankanlage ebendasselbst.

Kapital: M. 650 000 in 650 abgestempelten Aktien (Nr. 1—650) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 3 500 000, ermässigt lt. G.-V.-B. v. 17. Febr. 1894 auf M. 63 000; ferner wurden M. 2 500 000 Prior.-Aktien ausgegeben. Lt. G.-V.-B. v. 6. Juli 1895 wurden dann noch 3937 Aktien à M. 1000 begeben zwecks Ankaufs der Lachmann'schen Spritfabrik. Das A.-K. betrug nach Durchführung dieser Operation M. 6 500 000 bis Ende 1899. Auf die Vorzugsrechte der Prior.-Aktien haben die Besitzer in der G.-V. v. 6. Juli 1895 verzichtet. Die G.-V. vom 6. Nov. 1899 beschloss zwecks Tilg. der Unterbilanz von M. 3 608 582 per 30. Nov. 1898 Herabsetz. des A.-K. von M. 6 500 000 auf M. 650 000, durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 10 : 1. Nicht eingelieferte Aktien haben Stimm- u. Div.-Recht verloren.

Anleihen: I. M. 3 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Prioritätsobligationen, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500, 1000, 2000 (Lit. C, B, A), aufgenommen bei der Gründung. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1889 in 39 Jahren durch jährl. Ausl. am 1. April u. 1. Okt. auf bezw. 1. Juli u. 2. Jan. (Frühere Tilg. ausgeschl.) Zweck: Verstärkung der Betriebsmittel. Sicherheit: Erste Hypothek im Werte von M. 3 675 000 auf dem Grundeigentum und den Gebäuden, sowie den zu letzteren gehörenden Maschinen ruhend. Pfandhalter: Hamburg: Dresdner Bank. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1910 noch M. 2 223 000. Kurs in Hamburg Ende 1892—1910: 105, 93, 103.50, —, 106, 106.25, 104.80, 103.10, 101, 99, 101.90, 104.65, 104.75, 105, 104.40, 102.50, 104.40, 105.15, 105.10%.

II. M. 1 000 000 in 5% Prioritätsobligationen von 1892, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1892 bis inkl. 1916 durch jährl. Ausl. am 1. April auf 1. Okt.; ab 1900 verstärkte, event. totale Tilg. mit 6monatiger Kündigung zulässig. Sicherheit: Zweite Hypothek im Werte von M. 1 050 000 nach der I. Prior.-Anleihe auf dem Grundbesitz im Freihafengebiet inkl. Gebäuden u. Maschinen ruhend. Pfandhalter: Dresdner Bank, Filiale Hamburg. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1910 noch M. 337 000. Kurs in Hamburg Ende 1895—1910: 105.25, 102.10, 102.50, 100, 101, 99, —, —, 100, 101.50, 102, 102.50, —, 103, 104.15, 104.50%.